

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
<b>Herausgeber:</b>	Verband Schweizerischer Privatschulen
<b>Band:</b>	25 (1952-1953)
<b>Heft:</b>	7
<b>Rubrik:</b>	Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AUS DEM WIRKEN DER PRIVATSCHULEN

### Zentralverband Schweizer Erziehungsinstitute und Privatschulen

Am 7. Juni 1952 tagte in Bern die Generalversammlung des Zentralverbandes unter Leitung von Herrn Dr. Steiner, Zürich. Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung wurde der Tätigkeitsbericht des Präsidenten behandelt. Er zeugt von einer außerordentlich regen Tätigkeit des Verbandes. Als eines der bedeutendsten Ereignisse der Verbandstätigkeit ist die pädagogische Tagung in Rapperswil zu bezeichnen. An dieser Veranstaltung konnte ein initiatives und tatkräftiges Wirken der Privatschulen festgestellt werden.

Im Laufe der Berichtsperiode hat der Verband folgende Mitglieder durch den Tod verloren: Jomini (Paudex), Schmid (Herisau), Karpf (Klosters), Schulinspektor Bach (Kefikon), Dr. Lusser (St. Gallen), Frau Prof. Buser (Teufen), Mme. Carrel (Cressier) und Mme. Perrenoud (Neuchâtel). Den Verstorbenen wird durch die Generalversammlung die übliche Ehrung zuteil.

Nach bester Verdankung des Präsidialberichtes und Erledigung einiger interner Verbandsangelegenheiten wurden folgende periodische Wahlen vorgenommen:

Präsident: Paul Cardinaux, Lausanne  
Vizepräsident: Dr. F. Schwarzenbach, Kaltbrunn

Kassier: Fr. Roquette, Genf  
Sekretär: E. Regard, Neuenburg

#### Maturitäts-Kommission:

Vorsitz: E. Buchmann, Zürich  
Mitglieder: Dr. Wartenweiler, Glarisegg TG  
P. Du Pasquier, Lausanne  
F. Roquette, Genf

#### Kommission für kaufmännisches Bildungswesen:

Dr. Steiner, Zürich  
Dr. Gademann, St. Gallen  
E. Regard, Neuenburg

#### Devisen-Kommission:

Dr. Gademann, St. Gallen  
Mlle. Heubi, Lausanne  
Dr. Keller, Bern

#### Delegierte bei der Zentrale für Verkehrsförderung:

F. Roquette, Genf  
R. Maurer, Chexbres

#### Delegierter beim Schweiz. Fremdenverkehrs-Verband:

Dr. Gademann, St. Gallen

Die General-Versammlung beschließt, im Sinne der Statuten eine Fachgruppe «Handelsschulen» zu bilden.

Der abtretende Präsident, Dr. Steiner, Zürich, verdankt die an der General-Versammlung geleistete Arbeit und schließt mit einer kraftvollen Ansprache über die Zukunftsaufgaben des Zentralverbandes.

## U M S C H A U

Die Schweizer Sektion des Weltbundes zur Erneuerung der Erziehung (NEF) beabsichtigt, vom 4.—9. Oktober 1952 in den Räumen des Kunstgewerbemuseums Zürich eine

### Internationale Studientagung zur Psychologie der Kinderzeichnung

durchzuführen. Sie bezweckt damit eine Abklärung und Annäherung der Standorte. Außerdem verspricht sie sich davon eine wesentliche Förderung der Kenntnisse über Psychologie der Kinderzeichnung.

Neben dem Stadtpräsidenten von Zürich und dem Direktor des Kunstgewerbemuseums (Dir. Johannes Itten) haben das Institut für angewandte Psychologie (Dir. Dr. Biäsch) und die Schweizer Gesellschaft für Individualpsychologie (Dr. V. Louis) das Patronat für den Anlaß übernommen.

Die Veranstaltung wird als Arbeitstagung durchgeführt, in dem Sinne, daß auf Grund einer sehr reichhaltigen *Ausstellung von Kinderzeichnungen* nach rein psychologischen Gesichtspunkten (das heißt diagnostischen und therapeutischen) an etwa drei aufeinanderfolgenden Tagen in verschiedenen von einander unabhängigen *Arbeitsgruppen* folgende Fragen einer Klärung entgegengeführt werden sollen:

- a) Sind die Ursachen für Erziehungsschwierigkeiten aus Kinderzeichnungen ersichtbar?
- b) In welcher Weise äußern sich die Stufen der Persönlichkeitsentwicklung in der Kinderzeichnung?
- c) Zeichentests.

d) Seelische Hygiene durch die Zeichnung beim Kinde.

e) Kind und Farbe.

Schließlich wird Gelegenheit sein in einigen *Fachreferaten* (mit Diskussion) mit Einzelergebnissen neuester Forschung bekannt zu werden.

Interessenten wollen sich wenden an das Sekretariat:

Frau Erena Adelson, Weitegasse 7, Zürich.

### Stage pour éducateurs de maisons et de groupes d'adolescents

Du 16 au 25 octobre aura lieu à la Maison d'éducation de Vennes s/Lausanne un stage réservé aux éducateurs qui dirigent des groupes de grande garçons. Etabli par l'Association suisse des Centres d'entraînement, il a pour but, à l'aide de matériaux peu coûteux et de techniques simples, d'appliquer des méthodes de travail qui créent dans les locaux où vivent les adolescents une atmosphère et une organisation adaptées à leurs besoins.

Le stage sera dirigé par M. Maurice Rouchy. Cet instructeur des Centres français a toujours enthousiasmé les éducateurs qui ont eu le privilège de participer à des cours placés sous sa direction.

La finance de stage de Fr. 80.— (pension comprise) est réduite à Fr. 40.— pour les membres de l'Association suisse en faveur des enfants difficiles. Délai d'inscription: 15 septembre. Prière de s'adresser pour tous renseignements au président de l'Association suisse des Centres d'entraînement, M. Edouard Larivière, 11 rue Calvin, Genève (Service médico-pédagogique des écoles).